



Übungsblatt 6.

Bearbeiten bis: Montag, 30.10.2023, 12:00.

Aufgabe 1 (Krylov-Räume | 4 Punkte). Zu $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ und $\mathbf{v} \in \mathbb{R}^n$ seien die Krylov-Räume \mathcal{K}_k definiert als

$$\mathcal{K}_k(A, \mathbf{v}) := \text{span} \{ \mathbf{v}, A\mathbf{v}, \dots, A^{k-1}\mathbf{v} \}, \quad k = 1, 2, \dots$$

(a) Sei Π_m für $m \in \mathbb{N}$ der Raum aller reellen Polynome vom Grad $\leq m$. Zeigen Sie:

$$\mathcal{K}_k(A, \mathbf{v}) = \{ \mathbf{x} \in \mathbb{R}^n \mid \mathbf{x} = p(A)\mathbf{v} \text{ mit } p \in \Pi_{k-1} \}, \quad k \geq 1.$$

(b) Für $\mathbf{v} \in \mathbb{R}^n$ heisst

$$m = \min \{ k \in \mathbb{N} : \text{es existiert } p \in \Pi_k \setminus \{0\} \text{ mit } p(A)\mathbf{v} = \mathbf{0} \}$$

der Grad von \mathbf{v} bezüglich A . Das zugehörige monische Polynom $p \in \Pi_m$, welches $p(A)\mathbf{v} = \mathbf{0}$ erfüllt, wird *Minimalpolynom* von \mathbf{v} bezüglich A genannt.

Sei $\ell \leq k$ der Grad des Minimalpolynoms von \mathbf{v} . Zeigen Sie:

$$\mathcal{K}_k(A, \mathbf{v}) = \mathcal{K}_\ell(A, \mathbf{v}) \quad \text{für alle } k \geq \ell$$

Aufgabe 2 (Tridiagonalmatrizen | 4 Punkte). Gegeben sei eine Tridiagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{n \times n}$ mit

$$D = \begin{bmatrix} \alpha & \gamma & & 0 \\ \beta & \alpha & \ddots & \\ & \ddots & \ddots & \gamma \\ 0 & & \beta & \alpha \end{bmatrix}, \quad \beta\gamma > 0.$$

Zeigen Sie, dass die Eigenwerte von D gegeben sind durch

$$\lambda_k = \alpha + 2\sqrt{\beta\gamma} \text{sign}(\beta) \cos\left(\frac{k\pi}{n+1}\right), \quad \text{für } k = 1, \dots, n.$$

Zeigen Sie ferner, dass für die zugehörigen Eigenvektoren $\mathbf{v}_1, \dots, \mathbf{v}_n$ die Darstellung

$$[\mathbf{v}_k]_i = \left(\frac{\beta}{\gamma}\right)^{\frac{i-1}{2}} \sin\left(\frac{ik\pi}{n+1}\right), \quad \text{für } i, k = 1, \dots, n$$

gilt, wobei $[\mathbf{v}_k]_i$ die i -te Komponente von \mathbf{v}_k bezeichnet.

Aufgabe 3 (Lanczos-Verfahren | 4 Punkte). Betrachten Sie die Matrix

$$A = \frac{1}{2} \begin{bmatrix} 4 & -\sqrt{2} & -\sqrt{2} \\ -\sqrt{2} & 1 & 3 \\ -\sqrt{2} & 3 & 1 \end{bmatrix}.$$

Wenden Sie das Lanczos-Verfahren zu den Startwerten $\mathbf{z}_1 = [1, 0, 0]^T$ und $\mathbf{z}_2 = \frac{1}{2}[\sqrt{2}, -1, 1]^T$ auf die Matrix A an und begründen Sie sein Verhalten.

Aufgabe 4 (Glücksfall des Arnoldi-Prozesses | 4 Punkte). Betrachten Sie die Arnoldi-Iteration für $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ regulär und $\mathbf{z} \in \mathbb{R}^n \setminus \{0\}$ beliebig. Zeigen Sie, dass im Falle $h_{m+1,m} = 0$, d.h. bei Abbruch der Arnoldi-Iteration im m -ten Schritt, $\mathbf{x} = A^{-1}\mathbf{z} \in \mathcal{K}_m(A, \mathbf{z})$ gilt.